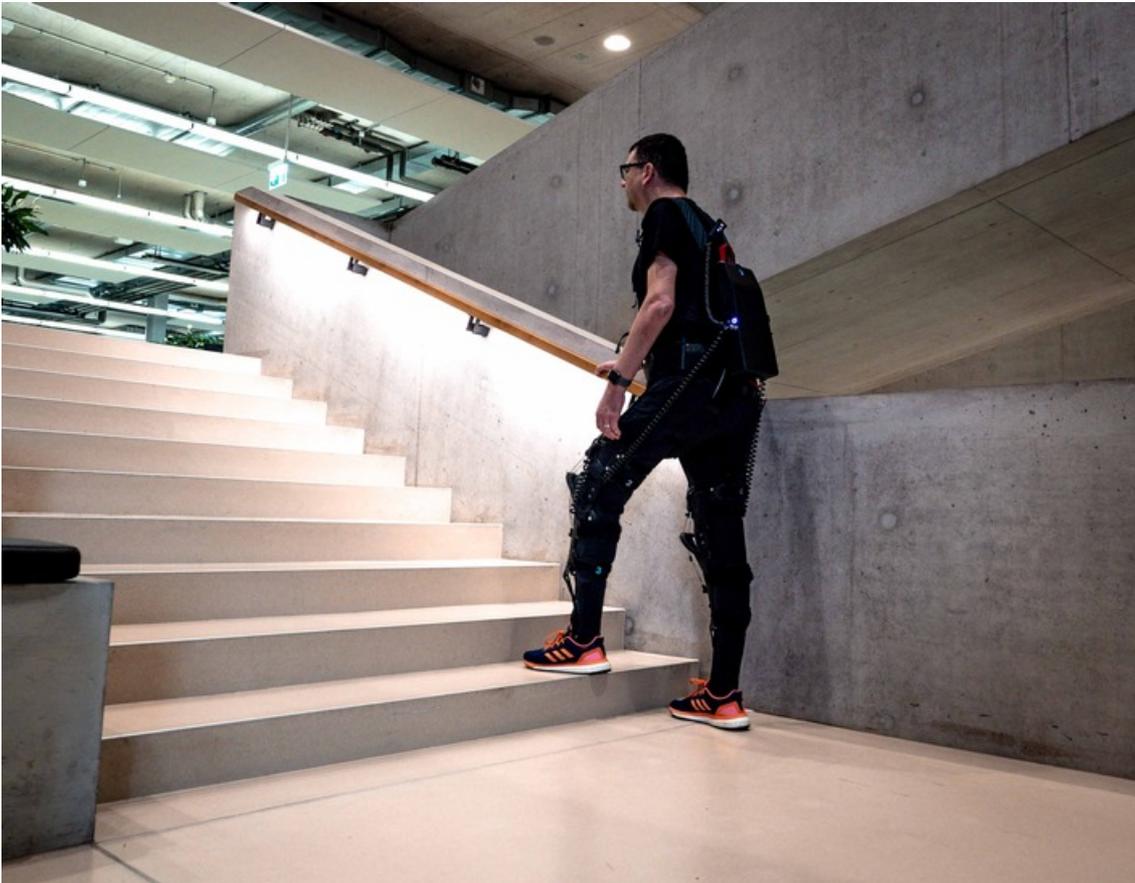


09.04.2019 – 15:46 Uhr

Trotz Mobilitätseinschränkung am Marathon teilnehmen - ein robotergestützter Anzug macht's möglich



Zürich (ots) -

Lorenz Schwärzler und Michael Hagmann stehen mitten in den Vorbereitungen zum diesjährigen Zürich Marathon. Das Besondere daran: Michael hat eine Muskeldystrophie, Lorenz eine inkomplette Querschnittlähmung.

MyoSuit - eine extra Muskelschicht

Das ETH Spin-off MyoSwiss hat den MyoSuit entwickelt - ein Anzug mit vielen technischen Extras für Menschen, die an Mobilitätseinschränkungen leiden. Der Exomuskel bietet Kraft und Stabilität wie eine zusätzliche Muskelschicht und entschlüsselt die komplexen Vorgänge im Nervensystem, sodass die Anwender selbst entscheiden können wie und wohin sie sich bewegen. Tätigkeiten wie Treppen hinauf- oder herabzusteigen, von einem Stuhl aufzustehen oder das Zurücklegen längerer Strecken werden wieder möglich.

Der MyoSuit kombiniert Roboter- mit Textiltechnologie. Er kann als Trainingsgerät in der Rehabilitations- und Physiotherapie für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen eingesetzt werden. Durch das Training mit dem Exomuskel wird im Alltag wieder vieles möglich, was zuvor unerreichbar erschien.

Unterstützt durch eine erfahrene Physiotherapeutin trainieren die zwei Läufer Lorenz und Michael wöchentlich mit dem MyoSuit. Das Training beinhaltet Kraft-, Ausdauer- und Gleichgewichtsübungen sowie Spaziergänge im Freien. Die beiden stecken viel Ehrgeiz und Fleiss in die Trainings und es zahlt sich aus: die Fortschritte sind immens und Lorenz und Michael sind überwältigt vom Gefühl, endlich wieder laufen zu können.

Lorenz Traum vom Leben ohne Gehstöcke

Lorenz erlitt als 19-Jähriger, vor über 30 Jahren, einen Badeunfall. Dabei verletzte er sich einen Halswirbel. Seither lebt er mit einer inkompletten Querschnittlähmung (Tetraplegiker). Sein Leben änderte sich nach dem Unfall komplett. Er hat Mühe beim Gehen und ist auf Gehhilfen wie Stöcke oder seinen elektrischen Roller angewiesen. Fällt er hin, so benötigt er Hilfe, um wieder aufstehen zu können. Als seine Kinder klein waren, konnte er bei Outdoor-Aktivitäten oft einfach nur zuschauen. Sehr vieles war nicht möglich.

Dieses Jahr nimmt Lorenz am Zürich Marathon teil, wo er eine Teilstrecke laufen wird. Das Training mit dem MyoSuit hat Lorenz

richtiggehend beflügelt. Zudem hat er wieder Spass daran, mit seinem Hometrainer zu trainieren. Am liebsten würde er seine Gehstöcke sofort wegschmeissen.

Vor einigen Tagen hatte Lorenz sein erstes Training mit dem Exomuskel im Freien. Während seinem Spaziergang am See spornten Passanten ihn an und er erhielt viel positiven Zuspruch. Für ihn war die Tatsache, dass er an einem so schönen Tag «einfach so» am See entlangspazieren konnte, ein besonderes Erlebnis.

Michael möchte sein Versprechen einlösen

Michael erhielt vor rund drei Jahren die Diagnose Bethlem Myopathie. Das ist eine seltene Form der Muskeldystrophie. Durch diesen Gendefekt verliert er regelmässig Zellen und wird immer schwächer. Die Krankheit äussert sich durch eine schnelle Ermüdbarkeit der Muskulatur, was dazu führt, dass er beim Gehen längerer Strecken Mühe hat. Ist die Strasse uneben oder steil, fällt er des Öfteren hin. Aus diesem Grund ist er im Freien oft mit seinem elektrischen Rollstuhl unterwegs.

Vor Jahren hat er seinem Sohn versprochen, mit ihm auf einen Berg zu wandern. Aufgrund seiner Krankheit war ihm das bisher jedoch nicht möglich. Im Februar hat Michael während seines dreiwöchigen Therapieaufenthaltes in der Klinik Valens täglich mit dem MyoSuit trainiert. Die Teilnahme am Zürich Marathon, wo auch er eine Teilstrecke laufen wird, ist für ihn ein weiterer Schritt, um seinem Ziel näher zu kommen.

Weitere Informationen unter: <https://myo.swiss>

Medienbilder und -videos unter: <http://media.pprmediarelations.ch/MyoSwiss>

Gerne laden wir Sie ein, die beiden Läufer am Zürich Marathon zu treffen oder ihnen beim Lauf live zu zusehen. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt mit uns auf.

Über MyoSwiss

Das junge und ambitionierte Unternehmen MyoSwiss AG entwickelt neue Lösungen für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Derzeit revolutioniert das Spin-off der ETH Zürich den MedTech-Markt mit ihrem MyoSuit. Der «Exomuskel - eine extra Muskelschicht für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen» hilft Betroffenen, ihre Unabhängigkeit im Alltag zurückzuerlangen und wieder am Alltagsgeschehen teilzunehmen. Für viele Menschen mit Mobilitätseinschränkungen war dies vor dem MyoSuit unvorstellbar.

Kontakt:

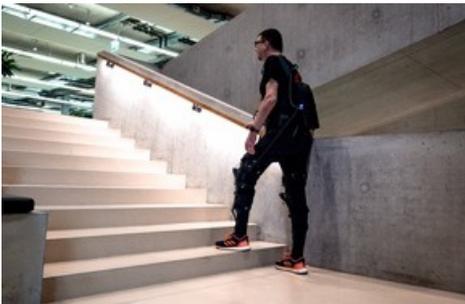
Medienkontakt Schweiz:

Karin Lehmann, PPR Media Relations AG, klehmann@pprmediarelations.ch,
+41 44 200 14 18

Kontakt MyoSwiss:

Karin Vaia, Verantwortliche für Marketing und Kommunikation,
karin.vaia@myoswiss.com

Medieninhalte



Michael Hagmann steht mitten in den Vorbereitungen zum diesjährigen Zuerich Marathon. Das Besondere daran: Michael hat eine Muskeldystrophie. Das ETH Spin-off MyoSwiss hat den MyoSuit entwickelt - ein Anzug mit vielen technischen Extras für Menschen, die an Mobilitätseinschränkungen leiden. Der Exomuskel bietet Kraft und Stabilität wie eine zusätzliche Muskelschicht und entschlüsselt die komplexen Vorgänge im Nervensystem, sodass die Anwender selbst entscheiden können wie und wohin sie sich bewegen. Tätigkeiten wie Treppen hinauf- oder herabzusteigen, von einem Stuhl aufzustehen oder das Zurücklegen längerer Strecken werden wieder möglich. Der MyoSuit kombiniert Roboter- mit Textiltechnologie. Er kann als Trainingsgerät in der Rehabilitations- und Physiotherapie für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen eingesetzt werden. Durch das Training mit dem Exomuskel wird im Alltag wieder vieles möglich, was zuvor unerreichbar erschien. Dieses Bild zeigt Michael während seinen Trainings, welche durch eine erfahrene Physiotherapeutin und das Team von MyoSwiss unterstützt werden. (PPR/Handout von MyoSwiss) Hinweis MyoSuit: Auf diesem Bild wird der Prototyp gezeigt. Das finale Design wird am Zuerich Marathon vom 28. April 2019 präsentiert. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100067523 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/MyoSwiss/MyoSwiss / Jérôme Piasko"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100067523/100826830> abgerufen werden.